Aufgabenplan, Zeitmatrix und Finanzierungsrahmen 2017/2018 des gemeinsamen Strategiepapiers des Region Aachen – Zweckverband und der AGIT mbH

Planungs-, Abstimmungs- u. Entwurfsphase | Umsetzungs- u. Durchführungsphase, Veranstaltung | Kontinuierliche Aufgabe

Themenbereich/Thema	Aufgabe	Verantwortl.	Zusätzlicher Finanz-/Personalbedarf	Bemerkungen	Zeitplanung							
					12. 16.-03. 17	04.-06.17	07.-09.17	10.-12.17	01.-03.18	04.-06.18	07.-09.18	10.-12.18
1. Regionalentwicklungskonzept (informelle Regionalplanung)												
regionales Kommitment	Erarbeitung einer grundsätzlichen Vorgehensweise, Klärung des Prozessablaufs und der einzubindenden Akteure, Durchführungsbeschluss in der Zweckverbandsversammlung 12/2016	Region Aachen	1 Vollzeitstelle, Planungsfachmann/-frau für Region Aachen (TVÖD 12, 74.000 €/a) zzgl. 150.000 € für externe wissenschaftliche Begleitung und Durchführung von Veranstaltungen, Gesamtkosten f. 2 Jahre: 298.000 € Pro Jahr: 149.000 €, **alternativ:** Koordination durch Planungsdezernat des Kreises Heinsberg, (kei zusätzlichen Personalkosten) zzgl. 150.000 € für externe wissenschaftliche Begleitung und Durchführung von Veranstaltungen, Gesamtkosten f. 2 Jahre: 150.000 € Pro Jahr: 75.000 €,							
Beginn des „Zukunftsprozesses“	1. Offene Workshops mit unterschiedlichen Akteurs-Gruppen als Diskussionsprozess zur Erzeugung eines regionalen Konsenses zum Start eines regionalen Entwicklungsprozesses zur Profilierung der Region und Formulierung der Zielsetzung (eigene Position, Input Regionalplan, LEP, ÖPNV-Bedarfsplanung, BWVP,…)			muss mit Prozess zur regionalen Imagebildung verbunden werden							
	2. Beginn der Arbeitsphase: a) Bestandausnahme und Analysen: Herausforderungen der räumlichen Entwicklung, Verkehrsaufkommen, Freiflächen, Nachhaltigkeit	Region Aachen/ AGIT		Unter Berücksichtigung des Anfang 2015 erstellten integrierten Handlungskonzeptes							
	b). Unternehmenspotenziale	Region Aachen		Auf Basis der z. Zt. von Prognos erarbeiteten Studie zum Thema „Leitmärkte für die Region „(Finanziert über Regio.NRW)							
	c). Innovationsinfrastruktur (Einbindung von Hochschulen, Technologie- und Gründerzentren, F+E-Infrastruktur etc.)	AGIT									
	d)Qualifikationspotenziale, Fachkräfte, Nachhaltigkeit	Region Aachen									
	3. „Selbsterklärung“ der Positionen und Bedarfe der Gebietskörperschaften										
	4. Ausarbeitung der Inhalte Rückkopplung mit Kreisen, Kammern, Gruppen von Verkehrs-, Naturschutz-, Sozialverbänden, Arbeitgeber,…										
	5. Information der ZV-Versammlung und Beschluss										
Vertiefende Regionalanalysen	1. Ist-Analysen innerhalb der Region Aachen, Leitbilder, Lokale Multiplikatoren	Region Aachen und externer Kooperations-partner (z. B. TH Köln)	Ca. 30.000 € zzgl. 10 Std. Woche eigens Personal (vorhanden und finanziert)								
	2. Erstellung eines Kriterienkataloges zur Messung und Vergleichbarkeit der regionalen Bedarfe sowie der einzelnen Bürger-Motivationen (Beantwortung der Frage: Wofür steht die Region?)			Mit Beteiligung der örtlichen Medien							
	3. Konzeption/Einsatzformate Zielgruppenansprache, Bildung von regionalen und zielgruppenorientierten Arbeitsgruppen										
	d) Evaluation/Leitfaden Auswertung , Ableitung von imagefördernden Maßnahmen für die gesamte Region Aachen, Erarbeitung eines Leitfadens mit Umsetzungsvorschlägen										
a. Forderungskatalog zum drohenden Strukturbruch in der Region Aachen	1. Erarbeitung eines ersten Forderungskataloges auf der Basis vorhandener Studien, Programmen und Projektideen (Januar 2017)	Region Aachen/AGIT									
	2. Abgleich des Forderungskataloges mit dem IRR-Programm und auf die Region Aachen beziehen (Januar 2017)										
	3. Abstimmung, Projektinitiierung, Ergänzung des Forderungskatalogs in Workshops mit Fachleuten aus Wirtschaft und Verwaltung (Februar 2017)										
	4. Präsentation des Forderungskatalogs in einer Gesprächsrunde mit den Bundestags- und Landtagsabgeordneten der Region Aachen (Februar 2017)										
	5. Parlamentarischer Abend im Landtag Düsseldorf (März 2017)										
	6. Parlamentarischer Abend im Bundestag Berlin (April 2017)										
	7. Verhandlungen von Einzelmaßnahmen aus dem Forderungskatalog mit Ministerien in Berlin und Düsseldorf (ab Mai 2017)										
b. Gewerbeflächenpolitik	1. Erarbeitung eines kurzen Argumentationspapieres zum zusätzlich notwendigen Gewerbeflächenbedarf in der Region Aachen (AGIT Januar 2017)	AGIT									
	2. Information aller an der Neufassung des LEP beteiligten Institutionen in der Region Aachen (ZV Februar 2017)										

Aufgabenplan, Zeitmatrix und Finanzierungsrahmen 2017/2018 des gemeinsamen Strategiepapiers des Region Aachen – Zweckverband und der AGIT mbH

Planungs-, Abstimmungs- u. Entwurfsphase | Umsetzungs- u. Durchführungsphase, Veranstaltung | Kontinuierliche Aufgabe

Themenbereich/Thema	Aufgabe	Verantwortl.	Zusätzlicher Finanz-/Personalbedarf	Bemerkungen	Zeitplanung
					12. 16.-03. 17 / 04.-06.17 / 07.-09.17 / 10.-12.17 / 01.-03.18 / 04.-06.18 / 07.-09.18 / 10.-12.18
	3. Aufnahme des Diskussionsprozesses zum spezifischen Gewerbeflächenbedarf durch das Auslaufen des Braunkohletagebaus mit der Staatskanzlei (Februar 2017)	Region Aachen/AGIT			
	4. Mobilisierung der Landtagsabgeordneten der Region Aachen (2/2017)				
	5. Einbringung in den Forderungskatalog der Region Aachen (Januar 2017)				
	6. Regionales Gewerbeflächenkonzept bisher als informeller Fachbeitrag für den Regionalplan soll zu raumordnerisch / mit der BR Köln abgestimmten Planungsgrundlage weiterentwickelt werden				
c. Logistik	1. IHK-Papier zum Ausbau der Verkehrsinfrastruktur inhaltlich weiterführen (ZV/AGIT ab sofort)		15.000 € (f. AGIT)		
	2. Machbarkeitsstudie zum Industriedrehkreuz Weisweiler (in Arbeit), danach Projektumsetzung der Kommunen unterstützen (ZV, AGIT 2017)				
	3. Erarbeitung eines Vermarktungskonzeptes für die Logistikstandorte der Region Aachen (Ansiedlungspotentiale, Ansiedlungsargumente, Zielgruppenbestimmung, Instrumente zur Investorenansprache) (AGIT ab Mai 2017)	AGIT	25.000 €		
	4. Formulierung der Flächenansprüche für Logistik im Rahmen der Gewerbeflächenpolitik im Zuge der LEP-Neufassung (ZV, AGIT Juni 2017)				
	5. Ausbau des regionalen Standortinformationssystems gisTRA® im Bereich Logistik (Informationen zu logistikrelevanten Infrastrukturen und Logistikunternehmen)				
2. inhaltliche Schwerpunkte					
a. Aufbau und Vermarktung der „Gesundheitsregion Aachen" mit den Schwerpunkten „Digitalisierung „ und „Fachkräfte/Gesunde Arbeit" a.I. Digitalisierung um Gesundheitswesen a.II. Fachkräftesicherung im Gesundheitswesen a.III. Gesunde Arbeit	1. Einführung einer Steuerungsruppe zur „Zusammenarbeit in der Gesundheitsregion Aachen" Einzelgespräche mit den Fachabteilungen der Gebietskörperschaften, anschließend Runde mit Medlife e.V./GmbH, IHK, weiterhin „Ideenzirkel Gesundheitswirtschaft" mit Unternehmen und Einrichtungen der Branche zur Bildung von Schwerpunkten, Veranstaltungen und Aktivitäten, Entwicklung von Förderprojekten	Region Aachen			
	2. Aufbau einer gemeinsamen Informationsplattform www.gesundheitsregionaachen.eu sowie gesamtregionale Entwicklung und Vermarktung eines Labels „Gesundheitsregion Aachen"				
	1. Bachelorarbeit im Fachbereich Wirtschaftsgeographie, Thema: „Digitalisierung im Gesundheitswesen als Potenzial für die Regionalentwicklung? Analyse für die Region Aachen			Abgeschlossen, Ergebnisse liegen vor	
	2. Innovationszentrum Digitalisierung im Gesundheitswesen Plattform bilden um Innovationen aus der Region zu etablieren und in die Regelversorgung zu bringen (z.B. Telenotarzt). Einbindung in „Digital Hub" – Abstimmungen (Digital Hub, Uniklinikum, Campus) und erste Veranstaltung für Politik				
	1. Ausweitung der Gesundheitsberufemesse: Fortführung bestehender Formate in AC + EU und Ausweitung auf HS (DN frühestens 2018)			Juni 2017 AC, EU, HS	
	2. Entwicklung von Marketinginstrumenten zur Fachkräftesicherung im Gesundheitswesen: Instrumente für Aktivitäten, Förderprogramme etc.			Nach Diskussion im Ideenzirkel	
	Expertendialog „Betriebliches Gesundheitsmanagement in KMUs" in Abstimmung mit den bestehenden Initiativen des BGM unter Einbeziehung von Forschungseinrichtungen, Kostenträgern, Kommunen und Kammern			ab Herbst 2017	
b. Bildungs- und Wissensregion	1. Initiierung und Moderation eines Netzwerk der BKs mit dem langfristigen Ziel einer regionsweiten Schulentwicklungsplan im Bereich der BKs	Region Aachen			
	2. Regionale Offensive ‚Duale Ausbildung: In Abstimmung mit den Kammern bzw. dem gesamten Ausbildungskonsens soll eine Offensive zur Werbung für die Duale Ausbildung gestartet werden mit verschiedenen Maßnahmen zur Verbesserung Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Gemeinsame Broschüre ggf. Internet-Auftritt der BKs mit allen wichtigen beruflichen (Aus-) Bildungsmöglichkeiten in der gesamten Region)				
	3. Etablierung einer Steuerungsgruppe zum Thema „Bildungs- und Wissensregion" des Region Aachen Zweckverband				
	4. Euregionale Themen: Grenzüberschreitende Praktika, Weiterführung und Ausbau der Euregio-Profilschulen, stärkere Kooperation der				

Aufgabenplan, Zeitmatrix und Finanzierungsrahmen 2017/2018 des gemeinsamen Strategiepapiers des Region Aachen – Zweckverband und der AGIT mbH

Planungs-, Abstimmungs- u. Entwurfsphase | Umsetzungs- u. Durchführungsphase, Veranstaltung | Kontinuierliche Aufgabe

Themenbereich/Thema	Aufgabe	Verantwortl.	Zusätzlicher Finanz-/Personalbedarf	Bemerkungen	Zeitplanung																							
					12.	16.-03.	17		04.-06.17			07.-09.17			10.-12.17			01.-03.18			04.-06.18			07.-09.18			10.-12.18		
	euregionalen Hochschulen und Universitäten, Initiative zur euregionale Anerkennung von Berufsabschlüssen																												
c. Digitalisierung	1. Zusammenarbeit mit dem Digital Hub und dem Startercenter der RWTH organisieren (AGIT ab sofort)	AGIT																											
	2. Stimulierung von kreativen Milieus auch außerhalb Aachens etwa durch shared workspaces (z.B. in den Städten Düren und Euskirchen, Heinsberg). (AGIT in Kooperation mit den Wirtschaftsförderungen, ab Januar 2017)																												
	3. Schaffung eines Veranstaltungsangebotes (3 D-Druck Bus der FH, Digital.NRW des WZL, branchenspezifische Fachveranstaltungen etc.) in Zusammenarbeit mit IHK/HK/Wirtschaftsförderungen. Ziel ist die Generierung von Unternehmenskontakten für die Beratungsleistung (Vermittlung an fachliche Beratung in Forschungseinrichtungen, Fördermittelberatung) der AGIT. (Abstimmung bis Ende Dezember 2016, Durchführung in 2017)																												
	4. Verstärkte regionale und euregionale Vernetzungen zwischen Unternehmen und Wissenseinrichtungen (B2S) sowie zwischen Unternehmen untereinander (B2B) im Rahmen der von AGIT geleiteten Projekte (ScienceLink, EarlyTech sowie Innovation2Market)																												
	5. Ausweitung des Beratungsangebotes der AGIT im Bereich Digitalisierung vor allem in den Kreisen Düren, Euskirchen und Heinsberg (2017)																												
	6. Ausbau des digitalen Standortinformationsangebotes über die Region Aachen bzw. die gesamte Euregio Maas-Rhein (insb. im Bereich Forschung und Entwicklung)																												
	7. Ausschreibung eines Wettbewerbs für mittelständische Transferprojekte zur Digitalisierung																												

Für die Umsetzung erforderliche **zusätzliche** Finanzmittel:

Variante I mit Personalstelle für informelle Regionalplanung:			
Region Aachen 2017		179.000 €	
Region Aachen 2018		149.000 €	
AGIT 2017		40.000 €	
AGIT 2018		./.	
gesamt 2017		219.000 €	
gesamt 2018		149.000 €	
gesamt 2017-2018		**368.000 €**	
Variante II ohne zusätzliche Personalstelle für informelle Regionalplanung:			
Region Aachen 2017		105.000 €	
Region Aachen 2018		75.000 €	
AGIT 2017		40.000 €	
AGIT 2018		./.	
gesamt 2017		145.000 €	
gesamt 2018		75.000 €	
gesamt 2017-2018		**220.000 €**	